

Vita Frank Sommer



© Rudi K. Wernicke

Schauspieler, Erzähler, Literaturvermittler

1963 geboren. 1988 Abschluss als staatl. geprüfter Schauspieler, Engagements an verschiedenen Stadt- und Privattheatern. 1992 zog er ins wiedervereinigte Berlin, gründete mit mehreren Theaterbegeisterten ein Off-Theater in Berlin-Mitte und einen Theaterverein (beide 1998 aufgelöst).

Von 1993 bis 2003 war er freier Mitarbeiter bei LesArt, dem Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur. Zudem leitete er Theater- und Filmworkshops in verschiedenen Jugendkulturzentren in Berlin.

Im Mai 1999 gründete er Eventilator. Seither entwickelt er mit anderen Künstlern des Eventilator-Teams Leseprojekte.

Er reist bundesweit mit Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Bibliotheken, Buchhandlungen, Schulen und zu Literaturtagen, besonders mit der Buchshow „Tolles Buch“ – Jugendbuchhits.

Bei Eventilator betreut Frank Sommer das Jugendbuchsegment mit dem Schwerpunkt Wenigleser und Bücher für Jungs.

Kommentar von Frank Sommer

„Jungen sind natürlich so unterschiedlich wie alle anderen Menschen auch. Deshalb ist es schwer, geschlechtsspezifisch zu unterscheiden.

Treffender finde ich, zwischen Viellesern und Weniglesern zu unterscheiden. Auf die Gruppe der Vielleser kommen die meisten im Buchhandel erscheinenden Titel z.B. Fantasy-Bücher. Wenigleser meiden Fantasy-Bücher. Sie sind meist zu komplex und stellen, was Leseaufwand, stilistische und inhaltliche Komplexität betrifft, einfach zu große Voraussetzungen.

Wenigleser (Jungs) wollen pauschal gesagt Bücher mit Action (gern brutal, Gewalt ist ein gefragtes Thema), schnelle Wechsel und chronologische Erzählweise. Perspektivwechsel ist für Wenigleser eine Herausforderung.“

Weitere Informationen auf Anfrage bzw. in den Vorträgen oder in der Fortbildung:

„Leseknick-Teens für Bücher aktivieren – wie geht das?“ Praxisnahe Tipps zur Leseförderung für die Zielgruppe Wenig- und Nichtleser ab 12 Jahren